

Symposium Pflegekongress

07./08.05.2026

Nachhaltigkeit und Planetary Health
in der Praxisanleitung

Flavian Knoblauch





Nachhaltig im Beruf – zukunftsorientiert ausbilden (NIB)

Mit dem Programm stärkt das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend eine Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung.

Kernziel der ersten Förderung des ESF Plus kofinanzierten Programms ist die Umsetzung, Verbreitung und Verankerung von Qualifizierungsangeboten für das ausbildende Personal.

Ausbilderinnen und Ausbilder werden dadurch zu Multiplikatoren, Fachkräfte werden dadurch zu Pionieren, und Unternehmen zu Orten der nachhaltigen Transformation.



nachhaltig-im-beruf.de

Rolle der Praxisanleitenden (PA)

- Pflegekräfte sind geeignete Rollenvorbilder („Changemaker“), klimafreundliches und gesundheitsförderndes Verhalten zu fördern (Co-Benefits) (Wihofszky & Huss, 2024)
- Förderung von Nachhaltigkeitskompetenzen in Rahmenlehrplänen der Pflege derzeit nicht enthalten, bis auf wenige einschlägige Lerninhalte und konkrete Anleitungssituationen (Körner, 2024)
- Praxisanleitende als Schlüsselakteur:innen zwischen Theorie und Praxis
- Prägung beruflicher Routinen und Haltungen von Auszubildenden

Qualitative Evaluation

Wie wird das NahtToolkit in der pflegeberuflichen Praxisanleitung wahrgenommen und umgesetzt und welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten zeigen sich in den Perspektiven von Praxisanleitenden, Auszubildenden und Leitungspersonal?

- 1. Fokusgruppendifkussionen mit PA**
- 2. Expert:inneninterviews mit Leitungspersonen**
- 3. Fokusgruppendifkussionen mit Auszubildenden**

Fokusgruppendifkussionen mit PA

- **9** Fokusgruppendifkussionen (n=55)
- **3** Bundesländer
 - Baden-Württemberg
 - Nordrhein-Westfalen
 - Niedersachsen
- Partizipative Leitfadeneentwicklung mit **PA**

Methodisches Vorgehen

- Inhaltlich strukturierende qualitative Inhaltsanalyse (Kuckartz & Rädiker, 2024)
- Initiale Textarbeit
- Deduktives Kategoriensystems
 - **9 Hauptkategorien**
- Probecodierung (MAXQDA) mit
 - ca. 10 % des Gesamtmaterials

Methodisches Vorgehen

- Codierung von ca. 20 % des Materials
- Berechnung Interrater-Reliabilität (Kappa 0,74)
- Identifikation von Grenzfällen
- Codierung einer weiteren Fokusgruppe (Kappa 0,83)
- Fixierung der Hauptkategorien/des Codiersystems
- Codierung der restlichen Fokusgruppen

Methodisches Vorgehen

- Induktive Generierung der Subkategorien
 - 46 Subkategorien
- Codierung der Daten
- Einordnung von „Sonstiges“
 - Ergänzung um 6 weitere Subkategorien
- Kategorienbasierte Auswertung

Persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema Nachhaltigkeit

- Empowerment
- Selbstwirksamkeit
- (Selbst-)Reflexionsfähigkeit

„Früher hätte ich mich nie getraut [etwas] zu sagen. Heute könnte ich [...] sagen: **Unsere Umwelt. Wir brauchen die Umwelt.**“ (FG2 Pos. 29)

Anwendung in der Praxisanleitung

Förderliche Faktoren

- Vorbildfunktion
- Integration in bestehende Routinen
- Reflexion des Handelns

Hinderliche Faktoren

- Überforderung der Auszubildenden
- Zeit- und Strukturzwänge
- Sprachliche/fachliche Anforderungen

„Die **Vorbildfunktion** ist was ganz wichtiges. [...] **Wir müssen gut vorbereitet sein es erklären können.**“ (FG2, Pos. 270)

„Wenn ich jetzt auch noch sage: achte darauf, dann ist der **Auszubildende schnell überfordert.**“ (FG5, Pos. 172)

Ideen zur Veränderung

- Qualifizierungen und **Schulungen**
- **Verantwortliche** benennen
- Strukturelle Veränderungen
- Mehr **Transparenz**
- Beteiligungsstrukturen
- Praktikable **Alltagslösungen**

Blick in die Zukunft

Naht II (01.04.26 – 31.03.28)

- Fokus: **Leitungspersonen**
- Train-the-Trainer
- Erweiterung **NahtToolkit**

Literatur

- Körner, N. (2024). Nachhaltigkeitsperspektiven in der generalistischen Pflegeausbildung. In T. Hax-Schoppenhorst (Hrsg.), *Das Klimafolgen-Buch Wie Pflege- und Gesundheitsberufe der Klima- und Biodiversitätskrise begegnen können* (S. 367–378).
- Kuckartz, U., & Rädiker, S. (2024). *Qualitative Inhaltsanalyse: Methoden, Praxis, Umsetzung mit Software und künstlicher Intelligenz* (6., überarbeitete und erweiterte Auflage). Belz Juventa.
- Wihofszky, P., & Huss, N. (2024). Changemaker für die Ziele planetarer Gesundheit: Transformatives Lernen in der akademischen Pflegebildung. In S. Hartung & P. Wihofszky (Hrsg.), *Gesundheit und Nachhaltigkeit* (S. 1–9). Springer Berlin Heidelberg.
https://doi.org/10.1007/978-3-662-64954-1_38-1



Das Projekt „Nachhaltiges Handeln in der pflegeberuflichen Bildung: Curriculare Integration von Planetary Health und digitaler Kompetenz (Naht)“ wird im Rahmen des Programms „Nachhaltig im Beruf - zukunftsorientiert ausbilden“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

www.nachhaltig-im-beruf.de

Fachliche Begleitung



Administrative Begleitung



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Kofinanziert von der
Europäischen Union